

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27. März 2018

Ort und Zeit: Kantonsschule Heerbrugg, Zimmer O191, 20:00 Uhr

Teilnehmer: Benedikt Götz (Präsident), Ilona Fenyödi, Edwin Naef, Stefan Rohner, Andreas Seiler, Franz Spirig, Walter Winiger, Markus Zanon

Entschuldigt: Alexander Schawalder

Begrüssung, Traktandenliste

- Benedikt Götz begrüsst die Anwesenden und heisst sie zur Mitgliederversammlung willkommen.
- Traktandenliste: 1) Begrüssung 2) Protokoll / Rechnungsbericht / Revisorenbericht / Dank / Statutenänderung 3) Rückblick auf ein bewegtes Jahr 4) Ersatzbeschaffung Newton-Teleskop 5) Projektierung: Zeitplan, Vorgehen 6) Rekrutierung Mitglieder, Geldgeber, Sponsoren 7) Optionen zur Umsetzung 8) Allgemeine Umfrage 9) Apéro 10) evtl. Beobachtung auf dem Dach

Protokoll der letztjährigen HV vom 26. Januar 2017

- Das Protokoll wird diskussionslos genehmigt.

Jahresrechnung

- Ilona Fenyödi stellt die Jahresrechnung per 31.12.2017 vor. Das Vereinsvermögen beträgt Fr. 55'225.53. Der Jahresgewinn von Fr. 2687.40 ist vor allem auf die Beiträge von Mitgliedern, Firmen und Korporationen zurückzuführen.
- Markus Zanon erkundigt sich, wer für die Betriebskosten der Sternwarte aufkommt und wem die Geräte und Instrumente gehören, insbesondere bei Neuanschaffungen. Walter Winiger ist der Meinung, der Kanton sei Eigentümer seit der Standort auf dem KSH-Dach gewählt wurde. Bei diesem Thema sind Abklärungen erforderlich.

Revisorenbericht

- In Abwesenheit von Alexander Schawalder wird sein Bericht präsentiert (siehe Anhang). Seine Anträge werden genehmigt.

Dank

- Unsere neue Kassierin Ilona Fenyödi erhält Blumen, Walter Winiger für seine langfristige Tätigkeit eine Kurpackung Merci und der Aktuar aus nicht nachvollziehbaren Gründen etwas Trinkbares.

Statutenrevision

- Zu Art. 8: Markus Zanon wünscht, dass die Mitgliederversammlung bereits im Januar oder Februar stattfindet, um Terminkollisionen mit anderen Versammlungen zu vermeiden. Er beantragt, die Einladung zur Versammlung mindestens zwei Wochen im voraus zu versenden. Anträge von Mitgliedern sind mindestens eine Woche vor der Versammlung dem Präsidenten zuzustellen. Dieser Antrag findet breite Unterstützung.
- Zu Art. 12: Die Amtsdauer der Vorstandsmitglieder von vier Jahren wird beibehalten. Vorzeitige Rücktritte sind aber möglich.
- Zu Art. 3: Ergänzen, dass Mitgliederbeiträge erhoben werden.
- Zu Art. 13: Markus Zanon stellt fest, dass der Verein über ein Betriebsreglement verfügen müsste. Benedikt Götz erwidert, dies sei hinfällig, weil der Betrieb im Rahmen der Kantonsschule

stattfindet. Der entsprechende Passus wird in den Artikeln 9 und 13 gestrichen. Auf Vorschlag von Franz Spirig wird zudem in Art. 2 das Wort «Zusammenarbeit» durch «Unterstützung» ersetzt.

- Edwin Naef ist der Meinung, die Übergabe der Sternwarte an den Kanton müsste doch schriftlich festgehalten sein.
- Stefan Rohner und Markus Zanon wünschen, dass im Jahresbericht des Präsidenten mehr Rechenschaft über die Tätigkeit im vergangenen Jahr abgelegt wird: was ist alles gelaufen, wie viele Maturaarbeiten wurden verfasst, was wurde mit dem Geld gemacht. Benedikt Götz möchte keine weitere Reglementierung; das vergangene Jahr war sehr speziell. Walter Winiger weist darauf hin, dass Benedikt Götz fast im Alleingang sehr aktiv ist. Viele Gäste aus der Region besuchen die öffentlichen Veranstaltungen «unserer» Sternwarte.
- Benedikt Götz wird unsere neuen Statuten der Schulleitung übergeben. Er hofft auch, dass sich mehr KSH-Lehrkräfte für unseren Verein gewinnen lassen.
- Schlussabstimmung: Alle Anwesenden stimmen der Revision zu. Der Aktuar wird die neuen Statuten allen Anwesenden per E-Mail zustellen.

Jahresbericht des Präsidenten

- Aus zeitlichen Gründen wird auf dieses Traktandum verzichtet. Der Bericht ist ohnehin in der Einladung ersichtlich.

Ersatzbeschaffung Newton-Teleskop

- Das Newton-Teleskop muss ersetzt werden, da die Nachführung irreparabel defekt ist. Der hochwertige Spiegel wurde damals von Alois Ortner sehr präzise von Hand geschliffen. Der Tubus ist mit ca. 300 kg viel zu schwer und soll entsorgt werden.
- Als Nachfolgemodelle kommen beispielsweise Aluna RC18, Aluna RC20 oder eine PlaneWave-Optik in Frage. Mögliche Montierungen sind 10Micron GM 4000 HPS oder GM 3000 HPS. Die Preise liegen im Bereich zwischen Fr. 54'000 und Fr. 72'500. Dazu kommen allfälliges Zubehör, Transport- und Montagekosten sowie die Mehrwertsteuer.
- Ziel: Die Mitgliederversammlung 2019 soll definitiv entscheiden können. Die Lieferung und Montage soll im selben Jahr erfolgen.
- Technische Leitung: Benedikt Götz, eventuell mit Walter Winiger in beratender Funktion
- Stefan Rohner hilft bei der Sponsorsuche und beim Verfassen der «Bettelbriefe». Er wünscht, dass man im Sommer nochmals zusammenkommt, um dies nochmals genau abzusprechen.
- Benedikt Götz fordert alle zum Mitdenken auf. Markus Zanon könnte Mithilfe anbieten, wenn es um Elektronik geht.

Mit einem kleinen Apéro wurde die Mitgliederversammlung zu vorgerückter Stunde abgeschlossen.

Heerbrugg, 15. Juni 2018

Der Aktuar: *A. Seiler*

**Förderverein Sternwarte
Kantonsschule Heerbrugg**

**Revisorenbericht
Betreffend Vereinsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017**

Sehr geehrter Herr Präsident,
geschätzte Mitglieder

Als gewählter Revisor des «Fördervereines Sternwarte Kantonsschule Heerbrugg» habe ich die Jahresrechnung 2017 bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung geprüft. Sie umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017. Die Abrechnungsperiode weist einen Einnahmenüberschuss vom CHF 2'687.40 aus.

Ich stelle fest, dass

- für alle Bewegungen die entsprechenden Belege vorhanden sind
- das ausgewiesene Vereinsvermögen von neu CHF 55'225.53 durch Bankauszüge und Belege bestätigt ist.

Aufgrund dieser Feststellungen beantrage ich

1. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung und umfassend den Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017, sei unter Entlastung des Kassiers zu genehmigen.
2. Der Gewinn von CHF 2'687.40 ist auf das Vereinskonto zu buchen. Der Vortrag auf die neue Rechnung beträgt somit CHF 55'225.53.
3. Dem Vorstand mit Herr Benedikt Götz als Präsident an der Spitze sei für die wertvolle Arbeit herzlich zu danken.

Widnau, 15. März 2018

Der Revisor


Alexander Schwalder